

LEKTION 1

Inhalt

Einführung

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

In der ersten Lektion der nun schon dritten Folge „Nachspielen, Verstehen, Anwenden“ beschäftigen wir uns mit der Partie Adams - Radjabov vom European Club Cup 2011.

Das Turnier in Rogaska Slatina (Slowenien) war einmal mehr eine sehr spannende Angelegenheit. Der deutsche Meister Baden-Baden spielte bis zur letzten Runde um den Turniersieg mit. Allerdings war dafür ein 4,5-1,5 Sieg gegen die Spitzenmannschaft SOCAR notwendig.

Es sollte ein spannendes Match werden. Wenn Sie irgendwo schon gelesen haben, dass in diesem Match das Blut in Strömen geflossen ist, oder vergleichbaren Unsinn, kann ich Sie beruhigen. Es wurde sehr hart gekämpft und das hat dann sogar zu sechs entschiedenen Partien geführt. Aber mir ist nicht bekannt, dass sich ein Spieler bei der morgendlichen Rasur besonders tief geschnitten hätte.

An Brett 1 war Mickey Adams wieder einmal die Zuverlässigkeit in Person, aber in der letzten Runde hat es ihn dann doch noch erwischt.

Michael Adams 2733
Teimour Radjabov 2752
 27. European Club Cup (7),
 Rogaska Slatina 2011

C63 – Spanisch

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 f5
 4.d3 fxe4 5.dxe4 ♘f6 6.0-0
 ♙c5 7.♖d3 ♘d4 8.♘xd4 ♙xd4
 9.♙c4 ♖e7 10.a4



Aufgabe 1

Zeit für eine kleine Zwischenbilanz: Schwarz hat ein feine Bauerstruktur, der "schlechte" ♙d4 ist sehr stark, aber auch ein Angriffsobjekt. Das Problem der schwarzen Stellung besteht darin, dass die kurze Rochade nicht möglich ist. Was hätten Sie denn gespielt?

- a). 10...a6
- b). 10...a5
- c). 10...c6

10...a6 11.♘c3 d6 12.♙g5 c6
 13.♘e2 ♙c5 14.c3



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3



Aufgabe 2

Der schwarze König steht nach wie vor nicht besonders sicher. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). 14...h6
- b). 14...a5
- c). 14...♙e6

14...h6 15.♙xf6 ♚xf6 16.b4
 ♙b6 17.♚h1



Aufgabe 3

Jetzt ist Weiß bereit für f4. Was halten Sie von 17...g5? Diese Frage hat schon beinahe philosophischen Charakter. Noch ein Tipp: Nur eine Antwort ist richtig!

a). Das ist stark! Schwarz beginnt einen gefährlichen Königsangriff.

b). Das ist viel zu riskant!

c). Das ist ein starker und notwendiger Verteidigungszug! Schwarz bedient die Drohung f4.

17...g5 18.f3 h5 19.b5



Aufgabe 4

Ich bin mir nicht so sicher, ob 19.b5 wirklich eine gute Idee war. Auf jeden Fall muss Schwarz jetzt eine wichtige und weit reichende Entscheidung treffen. Wofür hätten Sie sich entschieden?

- a). 19...axb5
- b). 19...cxb5
- c). 19...a5

19...axb5 20.axb5 ♖xa1
 21.♙xa1



Aufgabe 5

Was nun? Eigentlich muss Schwarz zum ersten Mal keine Drohung bedienen. Was finden Sie hier gut?

- a). 21...♚d8
- b). 21...g4
- c). 21...h4

21...♚d8 22.bxc6 bxc6 23.♙f1
 ♚c7 24.♚c1 ♖f8 25.♙d1 ♚g6
 26.♙e2



Aufgabe 6

Es ist prächtig für Schwarz gelaufen. Der König ist in Sicherheit und der Turm ist bereits entwickelt. Was halten Sie von dem Vorstoß 26...g4?



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

a). Das ist sehr stark!
 Schwarz öffnet die Stellung ein wenig und Weiß wird mit seiner Grundlinie Probleme bekommen.

b). Das ist keine gute Idee!
 Schwarz bekommt danach einen schwachen Bauern am Königsflügel.

26...g4 27.♖d3 gxf3 28.♞xf3
 ♞xf3 29.♙xf3 h4 30.♖b4 ♔g5
 31.♞e1



Aufgabe 7
 Das Läuferpaar ist wieder mal fürchterlich stark. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). 31...♙e6
- b). 31...♞e3
- c). 31...h3

31...♙e6 32.♖d3 ♙c4 33.♖f2
 d5 34.♖h3 ♞e3 35.♞xe3 ♙xe3
 36.g3



Aufgabe 8
 Schwarz hat jetzt entscheidenden Vorteil und es gibt viele gute Züge. Was hätten Sie gespielt?

- a). 36...hgx3
- b). 36...♙f1
- c). 36...d4

36...hgx3 37.hgx3 ♙d2
 38.♖g2 ♙xc3 39.g4 d4 40.g5



Aufgabe 9
 Wie soll Schwarz den Sack zumachen?

- a). 40...♙d2
- b). 40...♖d6

40...♙d2 41.g6 ♙e3 42.♖g3 c5
 43.♖h4 ♙g8 44.♖g5 c4
 45.♖f7 ♙f4 46.♙e2 d3 47.♙f1
 ♖d7 48.♖h5 ♖e7 49.♖h6
 ♙xh6 50.♖xh6 ♖f6 51.g7



Aufgabe 10
 Vor der letzten Aufgabe erzähle ich noch eine kleine Geschichte. Der unvergessene Tony Miles hat mich mehrfach mit Sprüchen verblüfft. Aber als er mir nach der Ausführung eines Gewinnzuges sagte, "It looks ugly, even if it wins.", war ich doch sehr überrascht. Was halten Sie von 51...♖f7?

- a). Das sieht aber seltsam aus! Lieber nicht!
- b). Looks ugly, but it wins!

51...♖f7 52.♖g5 ♖xg7 53.♖f5
 d2 54.♙e2 c3 55.♙d1 ♙c4
 56.♖xe5 ♙d3 0-1



Partien

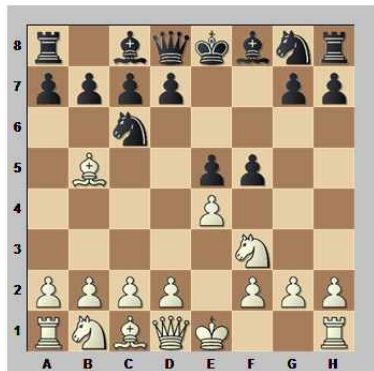
Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

Michael Adams 2733
 Teimour Radjabov 2752
 27. European Club Cup (7),
 Rogaska Slatina 2011

C63 – Spanisch

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 f5



Dieser freche Zug war schon beinahe in Vergessenheit geraten. Aber Radjabov hat die ganze Variante wieder populär gemacht. Dass Ivanchuk vor ein paar Tagen damit sogar den Weltmeister schlagen konnte, wird dem Ruf der Variante sicher auch nicht schaden. **4.d3 fxe4 5.dxe4 ♘f6 6.0-0 ♙c5 7.♚d3 ♘d4 8.♘xd4 ♙xd4 9.♙c4 ♚e7 10.a4**



Aufgabe 1

Zeit für eine kleine Zwischenbilanz: Schwarz hat eine feine Bauerstruktur, der "schlechte" ♙d4 ist sehr stark, aber auch ein Angriffsobjekt. Das Problem der schwarzen Stellung besteht darin, dass die kurze Rochade nicht möglich ist. Was hätten Sie denn gespielt?

- a). 10...a6
- b). 10...a5
- c). 10...c6

10...a6 Der Partiezug ist die solideste Wahl. Schwarz schafft auf a7 ein Feld für den Läufer. Und das Feld b5 wird auch nicht geschwächt.

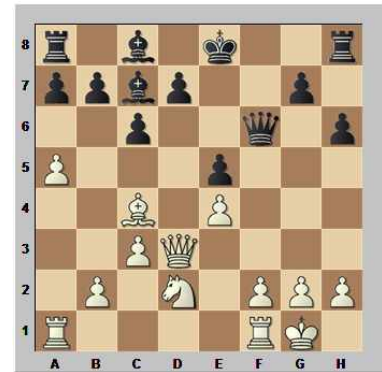
10...a5 kommt mir leichtsinnig vor. Nach 11.♘c3 d6 12.♘b5!? ♙b6 13.♙e3 ♙xe3 14.fxe3 ist es nicht einfach für Schwarz, die Entwicklung abzuschließen.



Analysediagramm

Auch mit 10...c6 kann Schwarz seine Eröffnungsprobleme nicht lösen. Nach 11.c3 ♙b6 12.a5 ♙c7 muss der Läufer die attraktive Diagonale a7-g1 verlassen. Nach 13.♙g5 h6 14.♙xf6 ♚xf6 15.♘d2 hat

Schwarz trotz der zwei Läufer kein leichtes Leben.



Analysediagramm

11.♘c3 d6 12.♙g5 c6 13.♘e2 ♙c5 14.c3



Aufgabe 2

Der schwarze König steht nach wie vor nicht besonders sicher. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). 14...h6
- b). 14...a5
- c). 14...♙e6

14...h6 Der Partiezug ist vernünftig. Weiß muss jetzt sofort entscheiden, was er mit dem ♙g5 macht.



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

14...a5?! kommt in Betracht. Schwarz will seinen ♖c5 behalten. Aber nach 15.♗h1!? ♕e6 16.f4 ist Schwarz um seine Stellung nicht zu beneiden.



Analysediagramm

14...♕e6?! ist der Favorit meiner Engine. Nach 15.b4 ♕a7 16.♖g3 ♕xc4 17.♗xc4 wird Schwarz aber um 17...g6 nicht herumkommen. Das macht keinen guten Eindruck.



Analysediagramm

15.♕xf6 ♗xf6 16.b4 ♕b6
 17.♗h1



Aufgabe 3

Jetzt ist Weiß bereit für f4. Was halten Sie von 17...g5? Diese Frage hat schon beinahe philosophischen Charakter. Noch ein Tipp: Nur eine Antwort ist richtig!

a). Das ist stark! Schwarz beginnt einen gefährlichen Königsangriff.

b). Das ist viel zu riskant!

c). Das ist ein starker und notwendiger Verteidigungszug! Schwarz bedient die Drohung f4.

17...g5 Stark, aber auch notwendig. Also ist Antwort „c“ richtig. 18.f3 h5 19.b5



Aufgabe 4

Ich bin mir nicht so sicher, ob 19.b5 wirklich eine gute Idee war. Auf jeden Fall muss Schwarz jetzt eine wichtige und weit reichende Entscheidung treffen. Wofür hätten Sie sich entschieden?

a). 19...axb5

b). 19...cxb5

c). 19...a5

19...axb5 Radjabov nutzt die Gelegenheit, ein Turmpaar abzutauschen. Eine gute Entscheidung!

19...cxb5?! war der schwächste Vorschlag. Nach 20.♕xb5+! ♖f8 21.♕c4 hat Schwarz plötzlich ein Ries Loch auf d5 und Schwächen in der b-Linie.



Analysediagramm

Auch 19...a5?! kommt bei meiner Engine nicht gut weg. Die Idee war, einen ewigen Läufer auf c5 zu etablieren. Aber nach 20.♖ab1 ♕c5 21.♖c1 sieht man schon, dass der ♕c5 sich dort nicht halten kann.



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3



Analysediagramm

20. axb5 ♖xa1 21. ♖xa1



Aufgabe 5

Was nun? Eigentlich muss Schwarz zum ersten Mal keine Drohung bedienen. Was finden Sie hier gut?

- a). 21...♔d8
- b). 21...g4
- c). 21...h4

21...♔d8! Der Partiezug ist prima! Schwarz nutzt die Gunst der Stunde und überführt seinen König nach c7. Dort steht er ziemlich sicher und er überdeckt auch noch b6 und c6.

21...g4?! kommt mir verfrüht vor. Nach 22.bxc6 bxc6 23.♖b1!? ♔c5 24.♖b8 dringen die weißen Schwerfiguren ein.

Meine Engine gibt immer noch knappen Ausgleich, aber Schwarz ist auf dünnem Eis.



Analysediagramm

Mit 21...h4?! nimmt Weiß den Zug ♔g3 aus der Stellung. Aber nach 22.h3 hat Schwarz keinen Bauernhebel mehr.

22.bxc6 bxc6 23.♖f1 ♔c7 24.♔c1 ♖f8 Endlich ist die Entwicklung abgeschlossen. 25.♖d1 ♖g6 26.♔e2



Aufgabe 6

Es ist prächtig für Schwarz gelaufen. Der König ist in Sicherheit und der Turm ist bereits entwickelt. Was halten Sie von dem Vorstoß 26...g4?

a). Das ist sehr stark! Schwarz öffnet die Stellung ein wenig und Weiß wird mit seiner Grundlinie Probleme bekommen.

b). Das ist keine gute Idee! Schwarz bekommt danach einen schwachen Bauern am Königsflügel.

26...g4! Natürlich ist der Partiezug stark. Weiß wird tatsächlich Probleme mit der Grundreihe bekommen. Der Nichtsnutz c1 wird Adams Sorgen bereiten. 27.♔d3 gxf3 28.♖xf3 ♖xf3 29.♔xf3 h4 30.♔b4 ♖g5 31.♖e1



Aufgabe 7

Das Läuferpaar ist wieder mal fürchterlich stark. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). 31...♔e6
- b). 31...♖e3
- c). 31...h3

31...♔e6 Der Partiezug ist in Ordnung. ♖e3 kann Schwarz auch später noch spielen.

31...♖e3! war dennoch nahe liegend und stark. Schwarz erzwingt ein für ihn günstiges Endspiel.



Partien

Lektion 1

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

Wenn Sie sich für 31...h3! entschieden haben, liegen Sie richtig. Mir kommt das nicht sehr systematisch vor, aber der Zug ist sehr stark. Nach 32.g3??

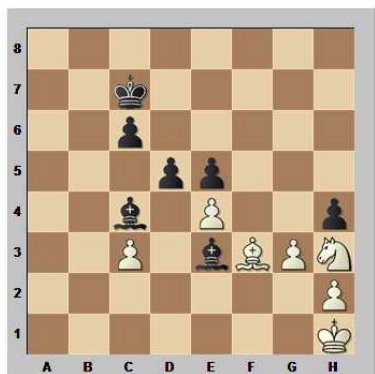
Aber auch 32.gxh3 ♟xh3 33.♞d3 ♟g4 ist schlimm für Weiß. Nach 34.♟g2 ♞h6 hat Weiß keinen guten Zug mehr, muss aber der Zugpflicht nachkommen. Experten hätten das wohl Zugzwang genannt.



Analysediagramm

32...♟g4 ist gleich Feierabend.

32.♞d3 ♟c4 33.♞f2 d5
 34.♞h3 ♞e3 Spät aber doch!
 35.♞xe3 ♟xe3 36.g3



Aufgabe 8

Schwarz hat jetzt entscheidenden Vorteil und es gibt viele gute Züge. Was hätten Sie gespielt?

- a). 36...hxg3
- b). 36...♟f1
- c). 36...d4

36...hxg3 Stark und sicher!

36...♟f1?! verschenkt viel Vorteil. Nach 37.♟g2 ♟xg2+ 38.♞xg2 hxg3 39.hxg3 ♟d2 40.c4! zappelt Weiß noch immer.

36...d4 war aber auch stark. Nach 37.cxd4 exd4 machen die schwarzen Bauern das Rennen.

37.hxg3 ♟d2 Endlich gewinnt Schwarz Material. **38.♞g2 ♟xc3 39.g4 d4 40.g5**



Aufgabe 9

Wie soll Schwarz den Sack zumachen?

- a). 40...♟d2
- b). 40...♟d6

40...♟d2! Natürlich ist der Partiezug stark. Schwarz geht mit dem Läufer zurück nach e3. Der ♞h3 wird dominiert.

40...♟d6 ist auch richtig gut. Jetzt ist der schwarze König im Quadrat des g-Bauern.

41.g6 ♟e3 Der Rest ist einfach.
42.♞g3 c5 43.♞h4 ♟g8
44.♞g5 c4 45.♞f7 ♟f4 46.♟e2
d3 47.♟f1 ♞d7 48.♞h5 ♞e7
49.♞h6 ♟xh6 50.♞xh6 ♞f6
51.g7



Aufgabe 10

Vor der letzten Aufgabe erzähle ich noch eine kleine Geschichte. Der unvergessene Tony Miles hat mich mehrfach mit Sprüchen verblüfft. Aber als er mir nach der Ausführung eines Gewinnzuges sagte, "It looks ugly, even if it wins.", war ich doch sehr überrascht. Was halten Sie von 51...♞f7?

a). Das sieht aber seltsam aus! Lieber nicht!

b). Looks ugly, but it wins!

51...♞f7 Gewinnt sofort wegen Zugzwang. **52.♞g5 ♞xg7**
53.♞f5 d2 54.♟e2 c3 55.♟d1
♟c4 56.♞xe5 ♟d3 Weiß gab auf. **0-1**

